

Gemeindebrief

Januar/Februar 2025

Evangelische freie Gemeinde

Wir sind eine eigenständige örtliche Gemeinde der „Evangelischen Gesellschaft für Deutschland“ KdöR mit Sitz in 42477 Radevormwald (www.egfd.de).

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift.
Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen.
Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten.
Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen, benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto: Evangelische Freie Gemeinde Strassenhaus

IBAN: DE87573918000013933324

BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

Die Gemeindeleitung

Frank Ehlscheid

02634 – 1566

Markus Krämer

02684 – 4978

Bernd Schenk.

02684 - 4217

Klaus Schneider

02684- 95 88 80

Sascha Sieberg

0176-30473201

Mail@EFG-Strassenhaus.de



Evangelische Freie Gemeinde

www.efg-strassenhaus.de

Industrieweg 2, 56587 Strassenhaus

Geplante Veranstaltungen

Geb

Sonntag	10⁰⁰ Uhr Gottesdienst (Abendmahl jeweils am 1. Sonntag im Monat) Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt
05.01	Gottesdienst mit Markus Krämer
12.01	Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
19.01	Gottesdienst mit Erich Remmers
26.01	Gottesdienst mit Viktor Löwen
02.02	Gottesdienst mit Markus Haas
09.02	Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
16.02	Gottesdienst mit Erich Remmers
23.02	Gottesdienst mit Siegfried Skubski
Montag	19⁴⁵ Uhr - 21¹⁵ Uhr Gebets-und Gesprächsgruppe (14-tägig/ungerade KW) (für Angehörige von Suchtkranken)
Dienstag	19³⁰ Uhr Bibelstunde (1.,3., 5. Di im Monat)
	19³⁰ Uhr Gebetsstunde (2. und 4. Di im Monat)
Mittwoch	19³⁰ Uhr (14-tägig) gemischter Chor
Freitag	19.45 Uhr Frauentreff (letzter Freitag im Monat) (31.01.25; 28.02.25)
Samstag	19.30 Uhr Teen-/Jugendtreff Meet

Zum Geburtstag Gottes Segen!

„Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
erkenne ihn auf allen deinen Wegen,
dann wird er deine Pfade ebnen.“ Sprüche 3,5-6

Gebetsanliegen:

Fürbitten:

Mission:

- Daniel & Love Görzen (Phillipinen)
- J. Langhardt & Familie (Indonesien)
- Stefan Scheifling + Familie (Kindermissionsarbeit)

- Gemeindeleitung/Prediger
- Kindergottesdienst + Mitarbeiter
- Teen-/ Jugendtreff Meet
- Chor

persönliche Anliegen:

- trauernde und einsame Geschwister
- ältere und kranke Geschwister

...

- Politische/gesellschaftliche Situation
- Nahost-Konflikt/Israel/Gaza
- weltweite Situation/Erdbeben, Flüchtlinge

DANKE für:

- Kalenderverteilkaktion in Straßenhaus und Umgebung
- Choreinsatz im Musikpavillon in Straßenhaus
- Besuch von Geschwistern aus Kasachstan
- Bewahrung und Gottes Segen im vergangenen Jahr

Die Jahreslosung 2025

„Prüft *alles* und behaltet das *GUTE!*“

1.Thessalonicher 5,21

Wir treffen täglich viele Entscheidungen, kleinere eher unbewusst, größere Entscheidungen erst nach genauer Überlegung. Wir wissen nicht immer ob eine Entscheidung gut oder richtig ist.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint sicherlich auch, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Unmittelbar vor „Prüft alles und behaltet das Gute!“ schreibt Paulus: *Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht.*

(1. Thessalonicher 5, 15 – 20)

So gesehen kann „**Prüft alles und behaltet das GUTE!**“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen und sich von ihm prägen und leiten zu lassen.

Mit diesem Vers wünschen wir allen
**einen guten Start & Gottes Segen
für das neue Jahr 2025!**

*Ehe sie rufen, werde ich antworten;
während sie noch reden, werde ich hören.*
Jesaja 65, 24

Gott im Alltag erleben

Unter Zeitdruck breche ich zu einer längeren Reise auf.
Kurz nach der Abfahrt fällt mir ein, dass ich die Evangeliumskalender vergessen habe, die ich gern weitergeben will. Jetzt schaffe ich es nicht mehr, noch einmal umzukehren; und der christliche Buchladen in unserer Stadt ist bereits geschlossen.

Wie kann ich jetzt noch an die benötigten Kalender kommen?
Vielleicht könnte ich Bruder X aus unserer Stadt begegnen; der müsste noch Gute-Saat-Kalender in seinem Auto haben.

Doch in einer Stadt mit mehr als einer Millionen Einwohner ist so ein „Zufall“ fast ausgeschlossen...

„Wenn der Herr Jesus es will, kann Er es so führen,
dass ich meinen Bekannten noch treffe!“ -

Das ist kein Gebet, sondern mehr ein Gedanke, der mir in den Sinn kommt.
Ich muss noch tanken. Die Einfahrt zu meiner Stammtankstelle wird durch einen großen LKW blockiert. Also fahre ich die nächste Tankstelle auf dem Weg an. Als ich gerade bezahlen will, treffe ich Bruder X. Er ist auf dem Weg zu einem Krankenbesuch und muss ebenfalls noch tanken.

Natürlich hat mein Bekannter die ersehnten Evangeliumskalender im Auto! - Zufall? Dass ich aus meiner Verlegenheit befreit werde, weil sich zwei Christen zur selben Zeit an der selben Tankstelle in einer Millionenstadt treffen und der andere mir helfen kann?

Nein, das ist sicher kein Zufall!

Rechnen wir eigentlich damit, dass Gottes Güte uns auch in unserem Alltag führen will? Beten wir doch täglich konkret um seine Führung!
Dann werden wir erfahren, dass wir einen großen Gott haben, der sich auch um ganz kleine Dinge kümmert.

aus: Der HERR ist nahe (26.11.24)

Prüft alles und das Gute behaltet

Jahreslosung 2025: 1. Thess. 5,21

Am D Em
Prüft al - les und das Gu - te be - hal - tet!

5 G Am Em D
Mei - det das Bö - se, e - gal wie es sich ge - stal - tet.

9 Em G/D A/C#
Gott hat uns er - wählt, so zu le - ben wie's ihm ge - fällt. Prüft

14 Am D7 G Strophen
al - les und das Gu - te be - hal - tet! 1. Zu
2. In
3. Be -

18 B Em
prü - fen, was Got - tes Wort ent - spricht, von
Je - sus kam Got - tes Wort zur Welt, er
hal - ten, was Je - sus selbst uns schenkt, den

22 Am D G
al - lem, was an Mög - lich - kei - ten vor uns liegt,
leb - te die - ses Le - ben in Voll - kom - men - heit,
Frie - den, die Ge - mein - schaft mit dem Herrn der Welt,

26 Am Bm C D D(add4) D
das ist der Auf - trag, den Gott uns gibt.
er ist der Maß - stab für al - le Zeit.
das ist das Gu - te, das letzt - lich zählt.